

# **Der Porsche Taycan braucht einen Helden**

**Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 18. September 2026, 11:42**

Liebe Freunde,

**Ich mach´s kurz: "Der Porsche Taycan braucht einen Helden."**



**Porsche hat beim Taycan aus meiner Sicht kein primäres Technik-, sondern ein Begehrlichkeitsproblem.**

Der Porsche Sportwagenfahrer kauft einen Porsche nicht wegen 2,8 Sekunden auf 100. Er kauft ihn, weil er ihn **unbedingt haben will**, weil er sich mit ihm identifiziert. Genau dieses Porsche-typische, sportlich Heroische muss auch elektrisch entstehen, wenn der Taycan eine Zukunft haben soll.

Dafür würde ich einen radikalen Weg gehen: einen kompromisslosen elektrischen Vorreiter entwickeln. Kein weiteres Derivat mit ein paar PS mehr, sondern ein echtes Technologielabor auf Rädern. Leichtbau, Aerodynamik, Fahrwerk, Batterie, Thermomanagement, Torque Vectoring – alles bis zum Anschlag ausreizen.

**Ein Auto, bei dem man davor steht und denkt:**

**"Pfuah. Unfassbar. Das kann eben nur Porsche."**

Und dieses Auto wird zum Imageträger der gesamten Taycan-Familie.

Wie beim 911: 911 – GT3 – GT3 RS – Weissach. Oben der kompromisslose Held, darunter zunehmend zivile Modelle, die aber Technologie und vor allem die Aura dieses Helden übernehmen.

Der Hypercar darf deshalb nicht nur schnell sein. **Er muss Geschichten produzieren:** Rekorde, technische Innovationen, spektakuläre Fahrerlebnisse – Dinge, über die man spricht und die Begehrlichkeit schaffen.

Dann wird aus dem Taycan nicht einfach ein Elektroauto von Porsche, sondern der Porsche, der gezeigt hat, was elektrisch möglich ist.

Und wenn das gelingt, diskutiert irgendwann niemand mehr über Verbrenner oder Elektromotor.

Hier eine Variante als 2 Tüer:



Dann gibt es nur noch eine Frage:

**"Wie, wann und wo bekomme ich diesen BOMBER?"**

**Das wäre für mich der Weg, den Taycan nicht nur zu retten,  
sondern zur Ikone der nächsten Porsche-Generation zu machen.**

**Was denkt Ihr - Spinnerei oder machbar?**